

# TrustX Praxis

## Benutzerhandbuch

Dokumentversion 3.0  
Oktober 2011



Ist aus der Zusammenarbeit  
von NewIndex, Ärztekasse  
und BlueCare entstanden

TrustX Management AG  
Postfach 216  
8411 Winterthur  
[trustx@trustx.ch](mailto:trustx@trustx.ch)  
[www.trustx.ch](http://www.trustx.ch)

---

## Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b><i>Das Wichtigste in Kürze</i></b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b><i>TrustX - das IT-System der TrustCenter</i></b>	<b>4</b>
2.1	Übersicht über das Gesamtsystem .....	4
2.2	TrustX Praxis .....	4
2.3	Von der Praxis bis zur Auswertung .....	5
2.4	Elektronischer Datenaustausch im Tiers Garant .....	6
2.5	Security und Anonymisierung .....	6
<b>3</b>	<b><i>Vorbereitung und Installation</i></b>	<b>7</b>
3.1	Voraussetzungen .....	7
3.2	Installation – Windows / Mac .....	8
3.3	Mandanten in TrustX Praxis .....	8
<b>4</b>	<b><i>Bedienung</i></b>	<b>9</b>
4.1	Konfiguration.....	10
4.2	Funktionstest.....	11
4.3	Register <Details> .....	13
4.4	Register <Info> .....	14
<b>5</b>	<b><i>Support</i></b>	<b>15</b>
5.1	Wenn Sie nicht mehr weiterkommen .....	15
5.2	Einige Tipps .....	15
<b>6</b>	<b><i>Anhang 1: Anforderung an die Praxissoftware</i></b>	<b>16</b>
<b>7</b>	<b><i>Anhang 2: Technische Angaben zu TrustX Praxis</i></b>	<b>17</b>

---

## 1 Das Wichtigste in Kürze

---

TrustX Praxis stellt den Datenaustausch zwischen Ihrer Arztpraxis und dem InputGate des TrustCenters sicher und kann unabhängig von der Praxissoftware genutzt werden. In der Regel wird TrustX Praxis allerdings vollständig in die Praxissoftware integriert. Halten Sie sich in diesem Fall an die Informationen und die Dokumentationen Ihres Software-Herstellers.

### Bevor Sie mit der Installation beginnen können

... müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ☒ Sie haben einen **Anschlussvertrag** mit Ihrem TrustCenter unterzeichnet.
- ☒ Sie verfügen über einen **PC** oder **Mac** mit aktuellem Betriebssystem.
- ☒ Sie besitzen einen **Internetzugang** und haben Ihr **HIN-Abo** erfolgreich auf der HIN Extranet-Plattform **registriert**.
- ☒ Sie verfügen über ein **Praxisadministrationssystem**, das die Rechnungsdaten gemäss den **Spezifikationen von TrustX** bereitstellt.

→ Weitere Informationen finden Sie unter 3.1 Voraussetzungen auf Seite 7.

### Die eigentliche Installation

Sie finden den Setup von TrustX Praxis unter <http://www.trustx.ch/de/support/downloads/>. Laden Sie diesen auf Ihren lokalen Computer und folgen Sie den Anweisungen des Installationsassistenten. Weitere Informationen finden Sie unter 3.2 Installation – Windows / Mac auf Seite 8.

### Konfiguration von TrustX Praxis

Im Register <Konfiguration> wählen Sie als wichtigste Parameter Ihr TrustCenter und Ihr HIN-Login aus. Verwenden Sie für Tests ausschliesslich das Test-TrustCenter "TC test"! Das InputGate Ihres TrustCenters darf nur für produktive Daten benutzt werden. Weitere Informationen finden Sie unter 4.1 Konfiguration auf Seite 10.

### Arbeiten mit TrustX Praxis (mehr in Kapitel 4, Seite 9)

TrustX Praxis übernimmt die Schritte "Einlesen", "Überprüfen", "Anonymisieren" und "Senden/Empfangen" für Sie. Die Funktion "Auto" ermöglicht Ihnen die Automatisierung dieser Schritte. Im Weiteren finden Sie verschiedene Funktionen, um elektronische Rechnungen und deren Log-Information anzusehen. Weitere Informationen finden Sie unter 4.2 Funktionstest auf Seite 11.

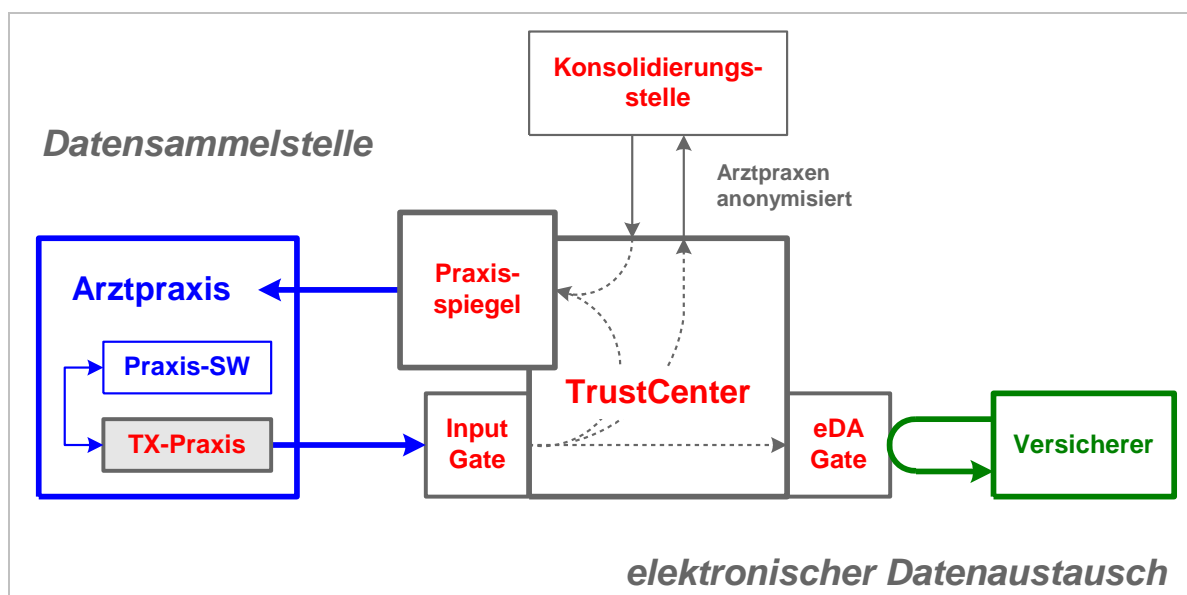
### Support

Für Fragen oder Support wenden Sie sich bitte an Ihren Praxissoftware-Hersteller oder Ihr TrustCenter. Weitere Informationen finden Sie unter 5 Support auf Seite 15.

## 2 TrustX - das IT-System der TrustCenter

### 2.1 Übersicht über das Gesamtsystem

TrustX ist das Informationssystem der TrustCenter. Es unterstützt die Funktionen "Datensammelstelle" und "elektronischer Datenaustausch" im TrustCenter.



Praxis-SW	Administrationssoftware in der Arztpraxis
TrustX Praxis	Modul zur Anonymisierung und zum Versenden von Rechnungsdaten ans TrustCenter. In der Regel vollständig in Praxissoftware integriert.
InputGate	Das InputGate des TrustCenters nimmt die Daten aus der Arztpraxis entgegen und leitet diese zur Archivierung in TrustX Storage weiter.
Praxispiegel	Ermöglicht den Vergleich der eigenen Arztpraxis mit Arztpraxen der gleichen Spezialität.
eDAGate	Stellt im Rahmen des elektronischen Datenaustausches den Versicherern elektronische Rechnungen zur Verfügung.
Konsol.Stelle	Erhält auch bezüglich Arztpraxen anonymisierte Daten von den TrustCentern für die Kantonalen Ärztegesellschaften, die Fachgesellschaften und die FMH.

### 2.2 TrustX Praxis

TrustX Praxis stellt den Datenaustausch zwischen Ihrer Arztpraxis und dem InputGate des TrustCenters sicher und wird in der Regel vollständig in die Praxissoftware integriert. Allerdings verfügt TrustX Praxis auch über eine eigene Benutzer-Oberfläche und kann so auch unabhängig von der Praxissoftware bedient werden.

## Funktion von TrustX Praxis

TrustX Praxis anonymisiert die Patienteninformationen in den elektronischen Rechnungen und übermittelt diese an das InputGate Ihres TrustCenters.

Im Einzelnen nimmt TrustX Praxis folgende Aufgaben wahr:

- Lesen der Rechnungsdaten aus dem spezifizierten Verzeichnis.
- Formaler Check der bereitgestellten Dateiformate der Rechnungen.
- Bestimmung des Personen-Identifiers und Anonymisierung, Verschlüsselung der Personalien (Name, Geburtsdatum, Adresse).
- Transport der Daten von der Arztpraxis an das TrustCenter.

Für die Verschlüsselungsfunktionen und den Transport über das Internet setzt TrustX Praxis auf der HIN Extranet-Plattform auf und nutzt den HIN-Client.

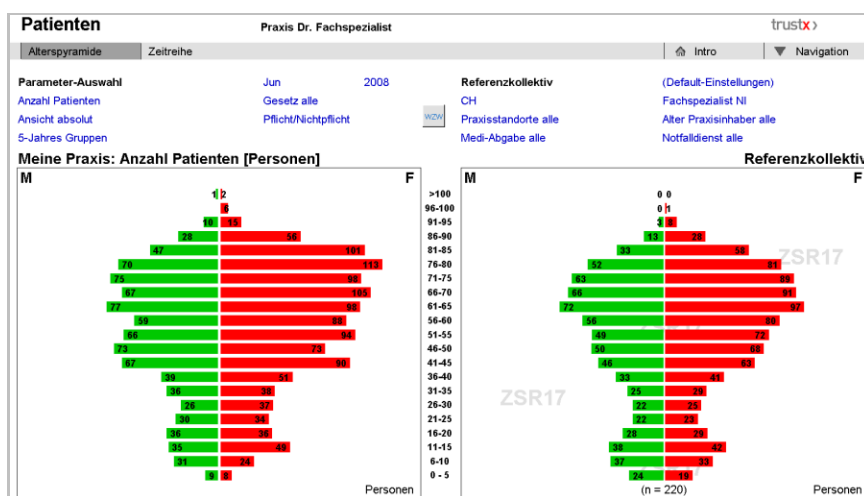
## 2.3 Von der Praxis bis zur Auswertung

Im Folgenden ist der Weg und die Aufbereitung der aus Ihrer Praxis stammenden Rechnungsdaten zum Praxisspiegel dargestellt:

1. Abrechnen der Leistungen in der Arztpraxis.
2. Bereitstellen der elektronischen Rechnungen durch die Praxissoftware in ein Verzeichnis.
3. Einlesen, Überprüfen, Anonymisieren und Senden der Rechnungsdaten an das InputGate des TrustCenters durch TrustX Praxis.
4. Abspeichern der Daten im Rechenzentrum (TrustX Storage).
5. Bereitstellen der Daten für den Praxisspiegel im TrustCenter. Dazu werden die TrustCenter-Daten aus dem Rechenzentrum sowie die kantonalen und nationalen Daten von der Konsolidierungsstelle benötigt.
6. Laden der Daten auf den Praxisspiegel-Web-Server.
7. Zugriff auf den Praxisspiegel mit Hilfe eines Web-Browsers durch die Arztpraxis.

Es dauert also etwa 1-2 Wochen, bis die ans TrustCenter geschickten Rechnungsdaten in den Praxisspiegel eingehen.

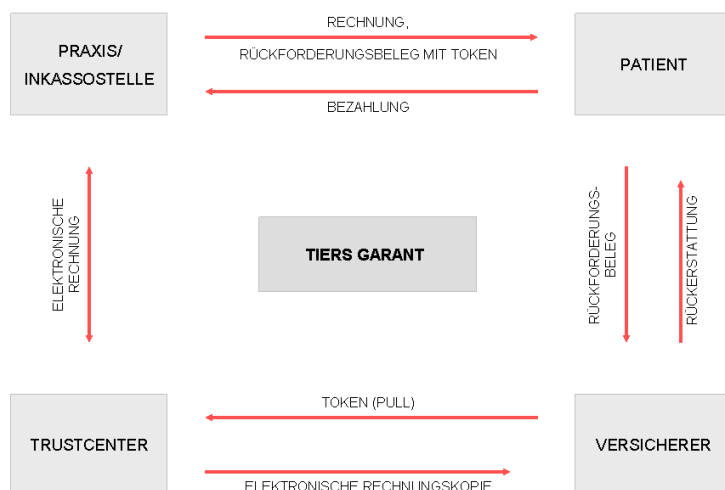
Der Praxisspiegel ermöglicht Ihnen den Vergleich Ihrer Arztpraxis mit einem Vergleichskollektiv von ähnlichen Praxen. Wie Sie auf den Praxisspiegel zugreifen können, erfahren Sie von Ihrem TrustCenter.



## 2.4 Elektronischer Datenaustausch im Tiers Garant

Der elektronische Transport der Rechnungsdaten aus Ihrer Arztpraxis erfolgt via InputGate Ihres TrustCenters und wird dem Versicherer im eDA-Gate zum Abholen bereitgestellt.

Um den elektronischen Datenaustausch im Tiers Garant umsetzen zu können, wurde das sogenannte "Holprinzip" entwickelt. Dabei wird auf den Rückforderungsbeleg ein eindeutiger Dokumenten-Identifizier (= Token) gedruckt. Reicht der Patient den Rückforderungsbeleg bei seinem Versicherer ein, kann dieser mit dem Dokumenten-Identifizier die elektronische Rechnungskopie im entsprechenden TrustCenter abholen.



## 2.5 Security und Anonymisierung

TrustX Praxis basiert auf der HIN Extranet-Plattform

TrustX Praxis kommuniziert direkt mit Ihrem HIN-Client. Dabei werden folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Anonymisierung der Patientendaten in der Rechnung.
- Generierung eines nichtumkehrbaren Patienten-Identifiers.
- End-zu-End-Verschlüsselung der Patientendaten (S/MIME mit 1024-bit private key).
- End-zu-End-Verschlüsselung der elektronische Rechnungsbilder (ebenfalls S/MIME).
- SSL-Streckenverschlüsselung durchs Internet.
- die gegenseitige Authentifikation mittels Zertifikaten beim Datenaustausch ermöglicht die sichere und eindeutige Bestimmung des Datensenders.

Weitere Informationen zur HIN Extranet-Plattform finden Sie unter [www.hin.ch](http://www.hin.ch).

---

## 3 Vorbereitung und Installation

---

### 3.1 Voraussetzungen

Bevor Sie mit der Installation von TrustX Praxis beginnen können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ☑ **Anschlussvertrag an ein TrustCenter**  
Sie haben einen Anschlussvertrag mit einem TrustCenter abgeschlossen. Damit wurde für Sie im TrustCenter ein TrustX-Account eröffnet.
- ☑ **PC oder Mac mit aktuellem Betriebssystem**  
Sie verfügen über einen PC oder Mac mit einem der folgenden Betriebssysteme (mit aktuellen Servicepacks)
  - Windows: Windows XP Service Pack 3, Windows Vista, Windows 7
  - Mac: ab OS X 10.4

Für die Installation benötigen Sie **Administratorenrechte** auf Ihrem PC oder Mac.

- ☑ **Internetzugang**  
Sie besitzen einen Internetzugang über einen Internetprovider (z.B., HIN Secure DSL, Swisscom, etc.)
- ☑ **HIN-Abonnement**  
Sie verfügen über ein HIN-Abonnement, haben den HIN -Client installiert und sich damit erfolgreich auf der HIN Extranet-Plattform registriert.
- ☑ **Praxisadministrationssystem unterstützt TrustX Praxis**  
Sie verfügen über ein Praxisadministrationssystem, welches die Rechnungsdaten gemäss den Spezifikationen von TrustX bereitstellt. Je nach Anbieter wird TrustX Praxis vollständig oder teilweise integriert.
- ☑ **Backup vor der Installation**  
TrustX Praxis wurde zusammen mit verschiedensten Hard- und Softwarekonfigurationen eingehend geprüft. Wir empfehlen Ihnen trotzdem - wie dies vor jeder Installation empfohlen wird - eine Sicherheitskopie (Backup) der Daten Ihres Computers zu erstellen.

## 3.2 Installation – Windows / Mac

Beachten Sie, dass für die Installation und Deinstallation Administratorenrechte notwendig sind.

Vorhandene Verzeichnisse (inkl. Dateien), die Logfiles sowie die Konfigurationsfiles (bspw. trustx.xml und trustx.ini) werden bei der Deinstallation nicht entfernt, damit diese später wieder zur Verfügung stehen.

Zur Installation von TrustX Praxis gehen Sie wie folgt vor:

- Installieren Sie den aktuellen HIN-Client (muss zwingend vor der Installation von TrustX Praxis gemacht werden).
- Deinstallieren Sie die alte Version von TrustX Praxis:

Windows: Start .. Systemsteuerung .. Software .. TX Praxis .. entfernen.

Mac: Im Finder/Programme *TrustX Praxis* in den Papierkorb ziehen.

- Schliessen Sie alle Anwendungen.
- Starten Sie Ihren Web-Browser und wählen Sie die Web-Seite <http://www.trustx.ch/de/support/downloads/>.
- Wählen Sie TrustX Praxis für Windows oder Mac
- Laden Sie den Installer herunter und speichern Sie diesen auf dem Desktop.
- Durch Doppelklicken auf den Installer starten Sie die Installation von TrustX Praxis.
- Folgen Sie den Instruktionen des Installationsassistenten. Für die Standardinstallation klicken Sie jeweils *weiter*, bis Sie die Installation erfolgreich abgeschlossen haben.

## 3.3 Mandanten in TrustX Praxis

*TrustX Praxis* ab Version 2.2 ist mandanten- bzw. multiuser-fähig. Dadurch können alle Daten (Rechnungen, Rechnungsantworten, Logfiles, Einstellungen) im jeweiligen Benutzerprofil abgelegt werden. Dies ist insbesondere dann von Vorteil, wenn *TrustX Praxis* mit seiner eigenen Benutzeroberfläche bedient wird. Eine Anpassung der Konfiguration vor dem Benutzerwechsel erübrigt sich damit, sofern jeder Benutzer mit seinem eigenen Benutzer-Profil arbeitet.

Bei einem Update von TX Praxis werden die bereits konfigurierten Verzeichnisse übernommen. Wird von TX Praxis das erste Mal auf einem neuen/leeren System installiert, werden die Verzeichnisse wie folgt gesetzt:

Windows XP:

C:\Dokumente und Einstellungen\MEIN-PROFIL\Eigene Dateien\TrustX Praxis\

Windows Vista/7:

C:\Users\MEIN-PROFIL\Documents\trustx-Praxis

Mac:

/Users/MY\_USER/Documents/TrustX Praxis

Intermediäre können bei Bedarf mit einem eigenen Basisverzeichnis pro Mandant / TrustCenter arbeiten. Dieses kann über die Schnittstelle gesetzt werden. Die Verwendung von mandantenspezifischen Verzeichnissen hat den Vorteil, dass z.B. fehlerhafte Rechnungen und Logfiles separat gespeichert werden. Die Weiterverarbeitung wird dadurch vereinfacht.



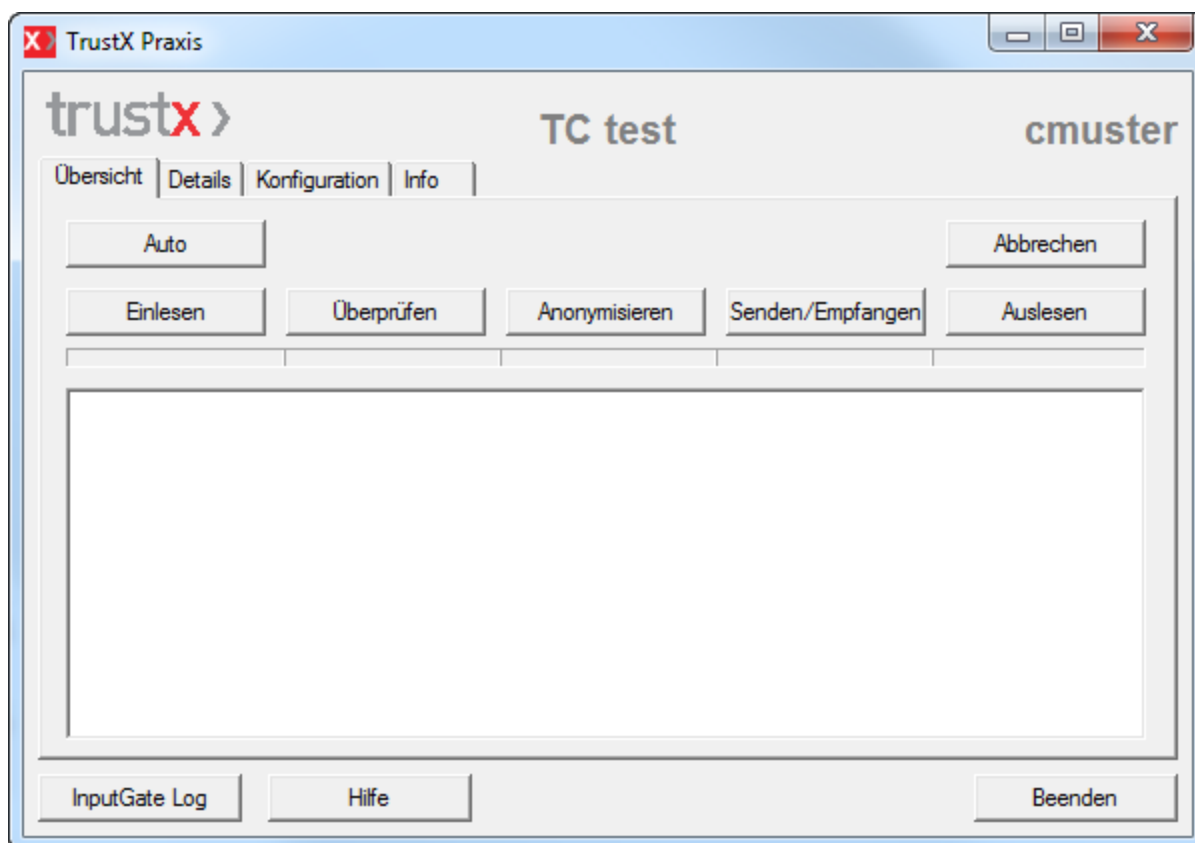
## 4 Bedienung

TrustX Praxis ist häufig vollständig in Ihre Praxissoftware integriert, so dass Sie TrustX Praxis nicht direkt bedienen müssen. In diesem Fall entnehmen Sie bitte der Anleitung Ihrer Praxissoftware, wie Sie elektronische Rechnungen an Ihr TrustCenter senden können.

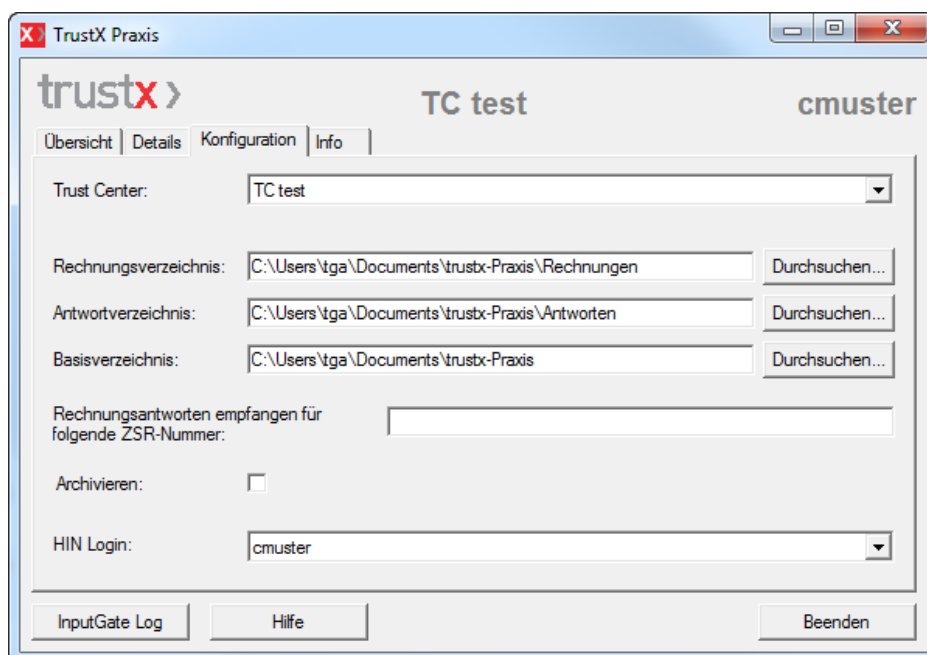
Im Folgenden beschreiben wir die Bedienung von TrustX Praxis, für den Fall, dass Ihre Praxissoftware TrustX Praxis nicht vollständig integriert hat.

Die Bedienungsoberfläche von TrustX Praxis zeigt im Kopfbereich das ausgewählte TrustCenter sowie Ihr HIN-Login und ist in vier Register gegliedert:

- <Übersicht> Beinhaltet alle wichtigen Funktionen zur Bedienung
- <Details> Gibt Einblick in verschiedene Verzeichnisse und Log-Dateien
- <Konfiguration> erlaubt die Konfiguration von TrustX Praxis
- <Info> gibt über TrustX Praxis Auskunft (z.B. aktuelle Version)



## 4.1 Konfiguration



Im Register <Konfiguration> können alle Parameter definiert werden, die für die Verarbeitung und das Versenden von Rechnungsdaten notwendig sind.

<TrustCenter>

Wählen Sie Ihr TrustCenter aus der Liste aus. Für Tests verwenden Sie "TC test".

<Rechnungsverz.>

Die Rechnungen werden vom <Rechnungsverzeichnis> ins Verzeichnis „input“ verschoben (Schritt „Einlesen“). Das Verzeichnis „input“ ist von *TrustX Praxis* fix vorgegeben und befindet sich im Basisverzeichnis.

<Antwortverzeichnis>

Die Rechnungsantworten werden aus dem Verzeichnis „responses“ ins <Antwortverzeichnis> verschoben (Schritt „Auslesen“). Das Verzeichnis „responses“ ist von *TrustX Praxis* fix vorgegeben und befindet sich im Basisverzeichnis.

<Basisverzeichnis>

Unter "Basisverzeichnis" wird ein Verzeichnis vorgegeben, in dem *TrustX Praxis* verschiedene Unterverzeichnisse anlegt, die zum Betrieb von *TrustX Praxis* notwendig sind.

<Rechnungsantworten empfangen für folgende ZSR-Nummer>

Tragen Sie hier Ihre ZSR-Nummer(n) ein, für welche Sie Rechnungsantworten empfangen möchten.

- leer: es werden keine Antworten gesucht
- "": es werden alle Antworten für den eingestellten HIN-Login gesucht
- ZSR1,ZSR2...: "Komma-delimited" Liste von ZSR-Nummern. Es werden alle Antworten für die angegebenen ZSR-Nummern und den eingestellten HIN-Login gesucht

<Archivieren >

Die Option "Archivieren" steuert, ob erfolgreich versendete Rechnungsdateien archiviert oder gelöscht werden. Archivierte Rechnungen liegen in jener Form vor, in der sie versendet worden sind, d.h. anonymisiert und verschlüsselt.

<HIN Login>

In diesem Feld wird definiert, mit welchem HIN Login *TrustX Praxis* für die Verschlüsselung und den Datentransfer arbeitet.

## 4.2 Funktionstest

### TrustCenter "TC test"

Wollen Sie TrustX Praxis vor dem eigentlichen Betrieb austesten, steht Ihnen das TrustCenter "TC test" zu Testzwecken zur Verfügung.

Bitte verwenden Sie für Tests **AUSSCHLIESSLICH** "TC test". Führen Sie **KEINE** Tests mit Ihrem echten TrustCenter durch, da Ihre Daten sonst als produktive Daten in Ihre Statistik eingehen. Für Tests mit "TC test" muss Ihr HIN Client gestartet sein. Eine Anmeldung bei "TC test" ist nicht notwendig.

### Variante Auto

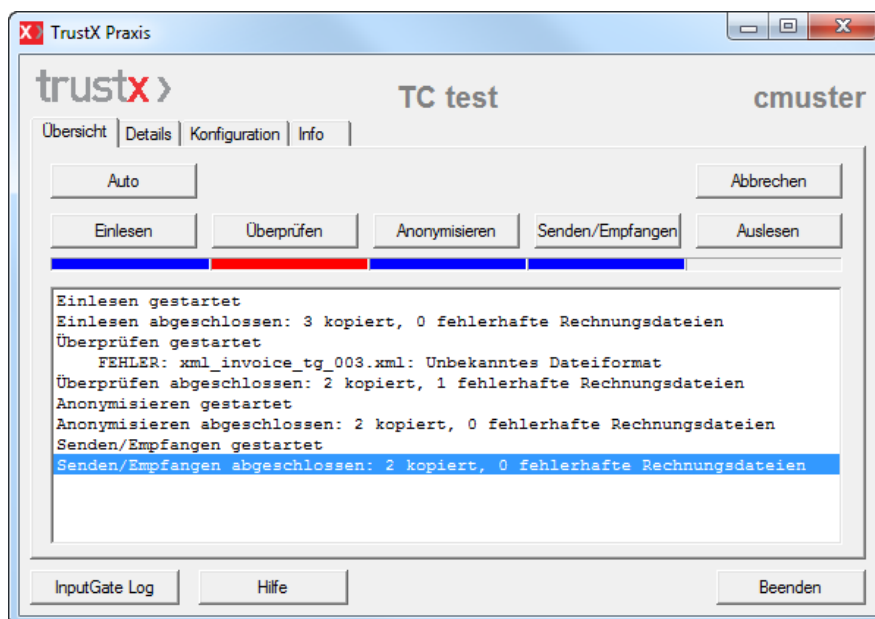
Über den Button <Auto> werden alle Schritte mit den vorgewählten Konfigurationsparametern automatisch abgearbeitet. Der blaue Balken zeigt den Fortgang der Verarbeitung an.

### Variante "Step by Step"

Die Variante *Step by Step* ermöglicht es, schrittweise vorzugehen. Die einzelnen Schritte werden über die entsprechenden Buttons ausgelöst. Es werden ebenfalls die vorgewählten Konfigurationsparameter verwendet.

<Einlesen>	Daten werden aus dem Rechnungsverzeichnis (im Register <Konfiguration> definiert) eingelesen und dort anschliessend gelöscht.
<Überprüfen>	Daten werden auf formale Korrektheit überprüft.
<Anonymisieren>	Daten werden verschlüsselt und anonymisiert.
<Senden/Empfangen>	Daten werden ans InputGate des TrustCenters gesendet (Rechnungen) oder vom ResponseGate empfangen (Mahnungen). Die Internetverbindung wird – falls notwendig – durch <i>TrustX Praxis</i> gemäss den Einstellungen im Internet Explorer aufgebaut und wieder geschlossen.
<Auslesen>	Daten werden ins Antwortverzeichnis (im Register <Konfiguration> definiert) verschoben.

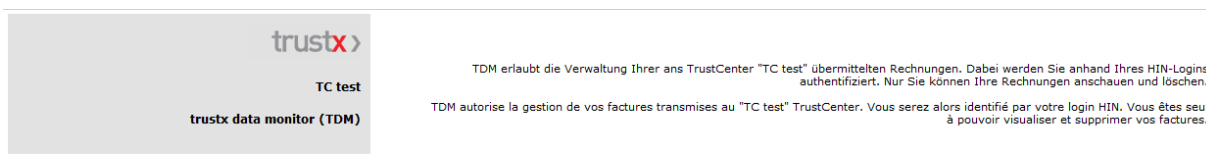
## Darstellung des Fortgangs



Im weissen Bereich erscheint eine Zusammenfassung über die verarbeiteten Dateien. Allfällige Fehler werden im entsprechenden Verarbeitungsschritt pro Rechnung angezeigt. Durch Doppelklicken auf die entsprechende fehlerhafte Rechnung werden die Rechnung und die detaillierten Log-Einträge dargestellt. Siehe auch 4.3 Register <Details> auf Seite 13.

## Datenmonitor

Zum InputGate zu "TC test" steht ein spezieller Monitor zur Verfügung, mit dem Sie sich vergewissern können, dass Ihre Daten korrekt im InputGate angekommen sind. Zudem können Sie hier übermittelte Daten wieder löschen. Sie werden an Hand Ihres HIN Client authentifiziert und können nur auf Ihre eigenen Daten zugreifen. Damit ist die Vertraulichkeit optimal gewährleistet.



### Previous action: Directory subtree deleted

The directory subtree /5380/2010-10-18-AJq526wYIg0AABPcJRM0AAAA was successfully deleted.

### Daten für HIN-Login cmuster: Données pour le login HIN cmuster:/

Klicken Sie auf den gewünschten Directory-Namen (=Verzeichnis), um dessen Inhalt anzuschauen. Klicken Sie auf den gewünschten File-Namen, um die entsprechende Rechnung anzuschauen. Drücken Sie den "Select"-Knopf vor dem gewünschten File/Directory und wählen Sie eine Funktion aus der untenstehenden Liste.

Cliquez sur le nom du Directory(=répertoire) souhaité pour visualiser son contenu. Cliquez sur le nom de fichier souhaité pour visualiser la facture correspondante. Appuyez sur la touche "Sélectionner" face au fichier/répertoire souhaité et sélectionnez une fonction de la liste qui se trouve au-dessous.

Select	Name	Size	Created
<input type="radio"/>	2010-09-24-4SbWYqYIg0AABPgFfKAAAAAD	4096 bytes	Sep 24 12:31
<input type="radio"/>	2011-01-14-mwQTp6wYIg0AAEHdYMAAAAA	4096 bytes	Jan 14 14:42
<input type="radio"/>	2010-09-24-zXadXawYIg0AABPfQoAAAAAC	4096 bytes	Sep 24 14:49
<input type="radio"/>	2010-12-16-L11dVawYIg0AACn3bWAAAAAP	4096 bytes	Dec 16 09:53
<input type="radio"/>	2011-01-14-BrFTb6wYIg0AAEHIEaEAAAAAB	4096 bytes	Jan 14 16:24

### Funktionen Fonctions

Löscht das selektierte File oder Verzeichnis (Directory).  
Supprime le fichier ou le répertoire (Directory) sélectionné.

Löscht alle Verzeichnisse und Files im aktuellen Verzeichnis.  
Supprime tous les fichiers et les répertoires dans le répertoire actuel.

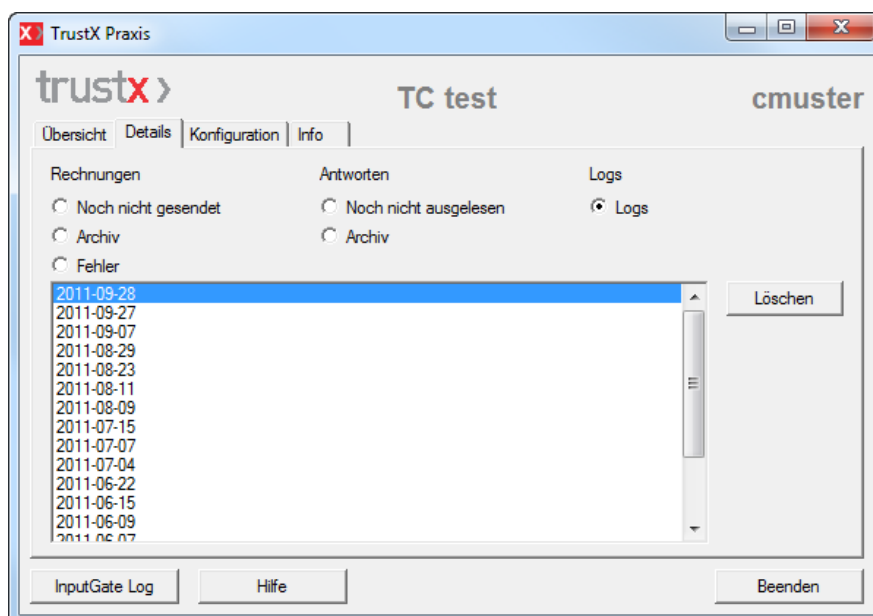
Den entsprechenden Link finden Sie unter [www.trustx.ch](http://www.trustx.ch). Dort finden Sie ebenfalls Testrechnungen, die Sie ans Test-TrustCenter schicken können.

**Falls Sie Hilfe benötigen**, wenden Sie sich bitte an Ihr TrustCenter. Weitere Hinweise zum Support finden Sie im Kapitel 5 Support" (Seite 15).

### 4.3 Register <Details>

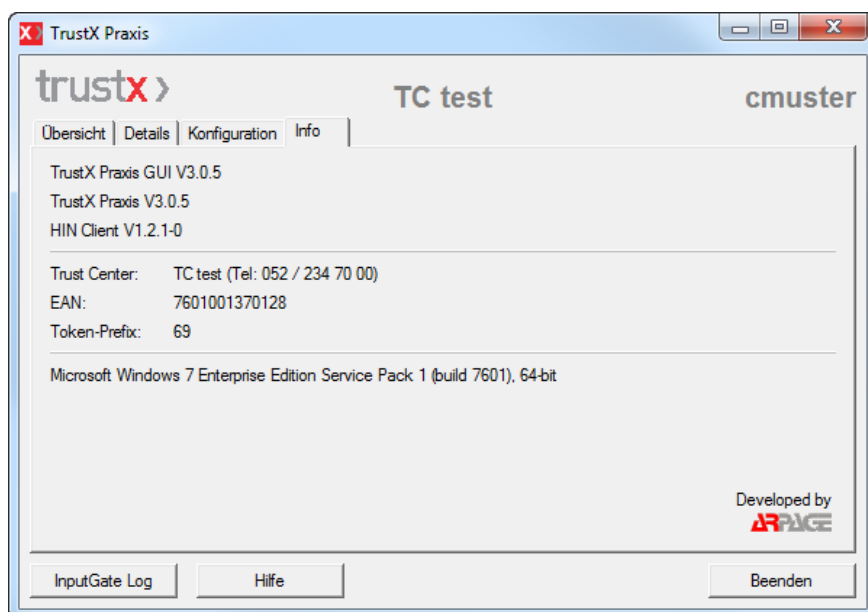
Das Register <Details> stellt verschiedene Detailansichten zur Verfügung. Über die Auswahlfelder (oben) können entsprechende Listen im darunter liegenden Fenster dargestellt werden.

- <Noch nicht gesendet> Die bereitstehenden (noch nicht bearbeiteten) Rechnungen, die sich im "Rechnungsverzeichnis" befinden, werden aufgelistet.
- <Archiv> Die erfolgreich gesendeten Rechnungen werden aufgelistet.
- <Fehler> Fehlerhafte Rechnungsdateien aus Schritt 2 <Überprüfen> und Schritt 3 <Anonymisieren> werden hier aufgelistet.
- <Logs> In der Liste erscheinen die vorhandenen Logs, sortiert nach Datum.



Durch Doppelklicken auf einen Listeneintrag werden die entsprechenden Rechnungen und die zugehörigen Log-Einträge dargestellt.

## 4.4 Register <Info>

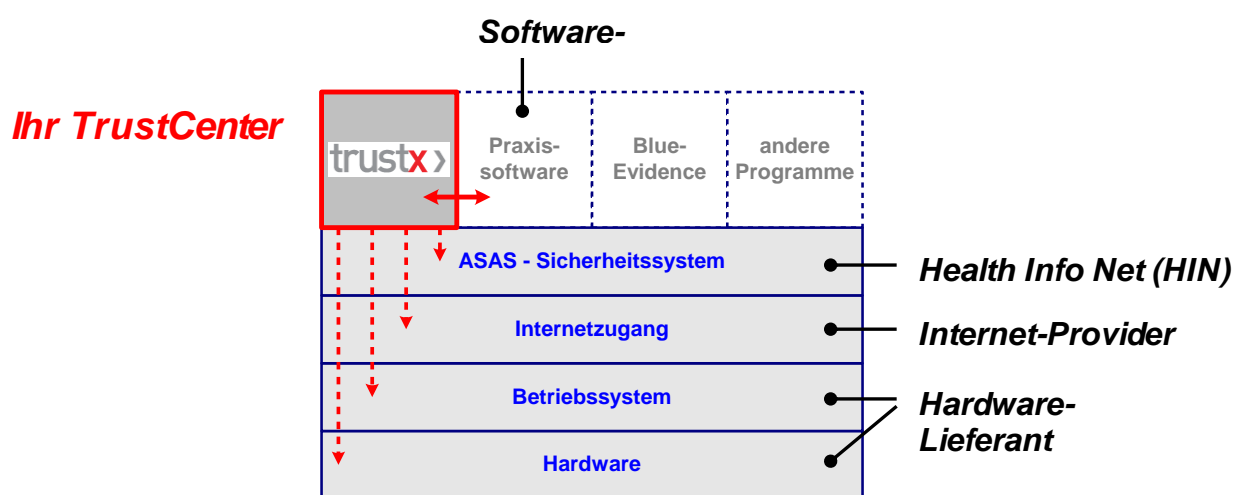


Das Register <Info> zeigt die Versionsnummern von *TrustX Praxis* und des HIN Clients sowie weitere Informationen an.

## 5 Support

### 5.1 Wenn Sie nicht mehr weiterkommen

So finden Sie die richtige Ansprechstelle, wenn Sie nicht mehr weiter kommen:



Habe Sie Fragen zur Integration von TrustX Praxis in Ihre Praxissoftware, wenden Sie sich bitte an Ihren Praxissoftware-Anbieter.

### 5.2 Einige Tipps

Häufig hilft folgendes weiter:

- Überprüfen Sie, ob Sie die aufgeführten Voraussetzungen des Kapitels 3.1 erfüllen.
- Haben Sie Ihren HIN Client gestartet? Können Sie auf ihr Kundencenter <http://servicecenter.hin.ch/> zugreifen?
- Geben Ihnen die Log-Informationen Hinweise, was nicht funktioniert? Siehe 4.3 Register <Details>.
- Versuchen Sie Ihre elektronischen Rechnungen Step by Step zu verarbeiten. Siehe 4.2 Funktionstest.
- Können Sie Testdaten ans Test-TrustCenter "TC test" senden? Siehe 4.2 Funktionstest.

---

## 6 Anhang 1: Anforderung an die Praxissoftware

---

Die Anforderungen an die Praxissoftware zur Unterstützung von TrustX sind durch den gewählten Lösungsansatz gering. Die Spezifikationen zur Unterstützung von TrustX Praxis durch Praxis-Software-Lösungen ist unter [www.trustx.ch](http://www.trustx.ch) verfügbar. Die wichtigsten Punkte sind hier zusammengefasst:

### Rückforderungsbeleg mit Dokumenten-Identifizier (Token)

Die Rückforderungsbelege sind mit einem Dokumenten-Identifizier (Token) zu versehen. Die Basis für das Token bildet die ESR-Zeile der Rechnung. Das System setzt voraus, dass das Token für jede Rechnung eindeutig ist. Die ESR-Zeile wird insofern modifiziert, als dass an Stelle der Belegart (erste und zweite Stelle) das TrustCenter codiert wird.

### Elektronische Rechnung

Elektronische Rechnungskopien und Stornos sind in den unterstützten Formaten im entsprechenden Verzeichnis bereitzustellen. Es sind also keine Modifikationen an den elektronischen Rechnungen notwendig. Diese müssen lediglich in ein Verzeichnis abgelegt werden.

### Möglichkeiten zur Integration von TrustX Praxis

TrustX Praxis kann verschieden stark in eine Praxissoftware integriert werden:

#### Keine Integration notwendig

Grundsätzlich ist keine Integration von TrustX Praxis in die Praxissoftware notwendig. Es genügt, den Rückerstattungsbeleg mit dem Dokumenten-Identifizier zu drucken und die elektronischen Rechnungsdateien in einem Verzeichnis für die weiteren Schritte bereitzustellen. TrustX Praxis kann unabhängig von der Praxissoftware - auch auf einem anderen Rechner - gestartet werden und die weiteren Schritte ausführen.

#### Aufruf von TrustX Praxis aus der Praxissoftware

Eine einfache Möglichkeit, dem Arzt den Datenaustausch mit dem TrustCenter zu erleichtern, ist der Aufruf von TrustX Praxis aus der Praxissoftware. Der Benutzer kann anschliessend die Oberfläche von TrustX Praxis zum Arbeiten nutzen. Es sind keine weiteren Interaktionen zwischen der Praxissoftware und TrustX Praxis notwendig.

#### Vollständige Integration

TrustX Praxis kann vollständig durch die Praxissoftware gesteuert werden:

- die Oberfläche von TrustX Praxis bleibt unsichtbar
- die Meldungen von TrustX Praxis an Ihre Praxissoftware werden direkt verarbeitet.

Dies erlaubt einen hohen Komfort für den Benutzer, bedeutet aber auch einen höheren Entwicklungsaufwand seitens des Praxissoftwaresystem-Anbieters.



---

## 7 Anhang 2: Technische Angaben zu TrustX Praxis

---

### Unterstützte Betriebssysteme

- Windows: Windows XP Service Pack 3, Windows Vista, Windows 7
- Mac: OS X ab 10.4

### HIN Security

Unterstützt wird der jeweils aktuelle HIN Client.

### Unterstützte Rechnungsformate

Folgende XML-Formate werden von *TrustX Praxis* unterstützt:

- Arztrechnung (mdInvoiceRequest 4.0)
- Antwort auf eine Arztrechnung (mdInvoiceResponse 4.0)
- Apothekerrechnung (PharmacyInvoiceRequest 4.0)
- Antwort auf eine Apothekerrechnung (PharmacyInvoiceResponse 4.0)
- Rechnungs-Mahnung (InvoiceReminderRequest 4.0)
- Antwort auf eine Rechnungs-Mahnung (InvoiceReminderResponse 4.0)
- Generelle Rechnung (generallInvoiceRequest 4.1)
- Generelle Rechnungsantwort (generallInvoiceResponse 4.1)

Die vollständige Dokumentation der XML-Standards finden Sie auf der Website des Forum Datenaustausch unter (<http://www.forum-datenaustausch.ch/de/index.htm>)

➔ Seit 1. Juli 2005 ist der XML 4.0 Standard für den Rechnungsdatentransfer obligatorisch. TrustX Management AG hat die Unterstützung des Rechnungsformates 3.0 per Ende 2007 eingestellt. Rechnungen im Format XML 3.0 werden vom InputGate zurückgewiesen!

### Schnittstelle

TrustX Praxis kann von Anwendungen über eine Schnittstelle angesteuert werden. Für Windows wurde diese als "COM"- und für Mac OS X "Apple Event"-Schnittstelle realisiert.

### Auto-Update

TrustX Praxis verfügt über eine Auto-Update-Funktion (via Internet). Diese zeigt Ihnen an, wenn eine neue TrustX Praxis-Version verfügbar ist. Wir empfehlen Ihnen sehr, diese möglichst umgehend zu installieren. Quittieren Sie dazu die entsprechende Maske mit "ja".

## Verzeichnisstruktur

In *TrustX Praxis* kann ein Basisverzeichnis (bz) vorgegeben werden. Darunter werden für den TrustX-internen Gebrauch folgende Verzeichnisse angelegt:

..\{bz}\input	Im Schritt <Einlesen> werden die zu verarbeitenden Rechnungsfiles aus einem beliebigen Verzeichnis in dieses Verzeichnis verschoben. In diesem Verzeichnis beginnt der eigentliche Verarbeitungsprozess von <i>TrustX Praxis</i> . Die Methode <code>check()</code> liest aus diesem Verzeichnis.
..\{bz}\responses	In dieses Verzeichnis gelangen die Rechnungsantworten, welche von TrustX empfangen werden. Die Methode <code>write()</code> liest die Dateien aus diesem Verzeichnis und legt sie im eingestellten Rechnungsantwortverzeichnis ab.
..\{bz}\valid	In dieses Verzeichnis gelangen alle durch <code>Check()</code> erfolgreich verarbeiteten Files. Die Methode <code>Anonymize()</code> liest Daten aus diesem Verzeichnis.
..\{bz}\output	In dieses Verzeichnis gelangen alle durch <code>Anonymize()</code> erfolgreich verarbeiteten Files. Die Methode <code>Send()</code> liest Daten aus diesem Verzeichnis.
..\{bz}\archive	In diesem Verzeichnis werden alle erfolgreich ans InputGate versendeten Rechnungen abgespeichert, sofern die Option <i>Archivieren</i> im Register <Konfiguration> angewählt wurde
..\{bz}\responses-archive	In diesem Verzeichnis werden alle empfangenen Rechnungsantworten abgespeichert, sofern die Option <i>Archivieren</i> im Register <Konfiguration> angewählt wurde.
..\{bz}\logs	Enthält die Logfiles.
..\{bz}\err	In dieses Verzeichnis gelangen alle durch <code>Check()</code> oder <code>Anonymize()</code> verarbeiteten Files, die einen Fehler beinhalten, so dass das entsprechende File definitiv nicht verarbeitet werden kann und neu erstellt werden muss.

Vom Basisverzeichnis sind das Rechnungs- und das Antwortverzeichnis zu unterscheiden. Diese können unabhängig vom Basisverzeichnis gewählt werden.

## Programmfiles

trustxui.exe	<i>TrustX Praxis</i> Anwendung / Exe-Datei (Windows)
mscvcp71.dll	Dlls von <i>TrustX Praxis</i>
mscvcr71.dll	
trustx.dll	
TrustX Praxis	<i>TrustX Praxis</i> Anwendung / ausführbare UNIX-Datei (Mac)

## Konfigurations- und Logfiles

TrustX Praxis legt verschiedene Files an, um Konfigurationen und Logdaten zu speichern.

Filename	Inhalt	pro Mandant ?	Pfad
trustx.log	Rechnungsinformationen, welche für den Dublettencheck benötigt werden.	Ja	Im Root vom eingestellten Basisverzeichnis, i.d.R.  Windows XP: C:\Dokumente und Einstellungen\MEIN-PROFIL\Eigene Dateien\TrustX Praxis\  Windows Vista/7: C:\Users\MEIN-PROFIL\Documents\trustx-Praxis  Mac: /Users/MY_USER/Documents/TrustX Praxis
YYYY-MM-DD.log	Detaillierte Loginformationen zu jedem Verarbeitungsschritt	Ja	Im Verzeichnis „logs“ unter dem eingestellten Basisverzeichnis, z.B.  Windows XP: C:\Dokumente und Einstellungen\MEIN-PROFIL\Eigene Dateien\TrustX Praxis\logs  Windows Vista/7: C:\Users\MEIN-PROFIL\Documents\trustx-Praxis\logs  Mac: /Users/MY_USER/Documents/TrustX Praxis/logs
trustx.ini ch.trustx.praxis.fmwk.plist	Konfigurationseinstellungen	Ja	Windows XP: C:\Dokumente und Einstellungen\MEIN-PROFIL\Anwendungsdaten\Arpage\TrustX Praxis  Windows Vista/7: C:\Users\MEIN-PROFIL\AppData\Roaming\Arpage\trustx-Praxis  Mac: /Users/MY_USER/Library/Preferences/ch.trustx.praxis.fmwk.plist
trustx.xml	Informationen über die TrustCenter	Ja	Windows XP: C:\Dokumente und Einstellungen\MEIN-PROFIL\Anwendungsdaten\Arpage\TrustX Praxis  Windows Vista/7: C:\Program Files (x86)\Arpage\TrustX Praxis  Mac: /Applications/TrustX Praxis.app/Contents/SharedFrameworks/trustx.frameworks/Versions/A/Resources/trustx.xml